

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
(Kinderzuschlagsberechtigung / Wohngeld)
für außerschulische Lernförderung**

Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers) Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.) Kindergeldnummer: _____ Wohngeldaktenzeichen: _____
--

Eingang: Aktenzeichen: _____ (Bitte angeben, wenn bekannt)

Für den/die Schüler/-in einer allgemein- oder berufsbildenden Schule

(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)
--------	-----------	----------------

wird die Übernahme der Kosten für außerschulische Lernförderung nach § 6b BKGG beantragt.

Der/Die vorgenannte Schüler/-in besucht in der allgemein- oder berufsbildenden Schule

(Name der Schule)	(Anschrift der Schule/Einrichtung)
-------------------	------------------------------------

die Schulform/Klasse: _____

Hinweis: Eine angemessene außerschulische Lernförderung wird nur dann gewährt, wenn diese ergänzend zu den schulischen Angeboten geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele (Versetzung in die nächsthöhere Klasse oder ausreichende Leistungen) zu erreichen. Kann die Versetzung objektiv nicht mehr erreicht werden oder beruht die Lernschwäche auf unentschuldigtem Fehlen, wird außerschulische Lernförderung nicht gewährt.

Diesem Antrag ist daher eine Stellungnahme der zuständigen Klassenlehrerin oder Fachlehrerin bzw. des zuständigen Klassenlehrers oder Fachlehrers zu Notwendigkeit, Umfang und Dauer der außerschulischen Lernförderung beizufügen.

Die Stellungnahme der Lehrerin/des Lehrers ist beigefügt.

Es wird Lernförderung beantragt für die Zeit von _____ bis _____ für das

Fach: _____, _____ Stunden pro Woche

Fach: _____, _____ Stunden pro Woche

(Ort, Datum)	(Unterschrift Antragsteller/-in)	(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller/-in)
--------------	----------------------------------	--

Vom Anbieter der Lernförderung auszufüllen!

Leistungsanbieter: _____

(Bezeichnung / Name, Anschrift)

**Bitte Angaben zu den Anforderungen an den Leistungsanbieter gemäß der Anlage machen !
Das Honorar ist auf das Konto des vg. Leistungsanbieters zu überweisen (siehe Rückseite der Anlage)**

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
(Kinderzuschlagsberechtigung / Wohngeld)
für außerschulische Lernförderung
Anforderungen an den Leistungsanbieter**

- Juristische Person des öffentlichen Rechts ja nein

Falls ja, ist der Nachweis seiner Eignung durch diese Eigenschaft erbracht.

Falls nein:

- Gemeinnützig anerkannter Träger in privater Rechtsform oder freier Träger der Jugendhilfe und aktuelle Zusammenarbeit mit dem Schulträger auf dem Gebiet der Lernförderung (Bitte Nachweis vorlegen) ja nein

Falls nein:

- Der Leistungsanbieter verfolgt nach seiner Satzung Zwecke des § 52 Abs. 2 Ziffer 4 oder 7 der Abgabenordnung (Gemeinnützigkeit i.S. der Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung). Er verfügt über ausreichende infrastrukturelle und personelle Ressourcen sowie geeignetes qualifiziertes Personal. Die Voraussetzungen zur Sicherstellung des Erfolges der Lernförderung liegen vor, so dass das Ziel der Versetzung der Schülerin/des Schülers in die folgende Jahrgangsstufe unterstützt wird. ja nein

- Der Leistungsanbieter ist eine Privatperson

Er ist ein Lehrer/eine Lehrerin.
Die fachliche Eignung gilt als nachgewiesen.

Er ist ein Schüler/eine Schülerin.
Die fachliche Eignung ist durch eine entsprechende Bestätigung einer fachkundigen Stelle (z.B. Klassenlehrer/-in) nachzuweisen.

Er ist eine andere Privatperson.
Die fachliche Eignung ist durch eine entsprechende Bestätigung einer fachkundigen Stelle nachzuweisen.

Der Leistungsanbieter verfolgt gewerbliche Zwecke.
Seine Eignung ist durch Vorlage einer gültigen Gewerbeerlaubnis nachzuweisen.

Es werden folgende Leistungen im Bereich der Lernförderung angeboten:

- Fach: _____
- Fach: _____
- Fach: _____
- Fach: _____

Diese entsprechen den Lernzielen des Landes NRW für die
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Primarstufe, Jahrgangsstufe 1 bis 4,
- Sekundarstufe I,
- Unterstufe (Jahrgangsstufe 5 bis 7),
- Mittelstufe (Jahrgangsstufe 8 bis 10),
- Sekundarstufe II (Jahrgangsstufe 11 bis 13).

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
(Kinderzuschlagsberechtigung / Wohngeld)
für außerschulische Lernförderung**

Konto des Leistungsanbieters:

Konto-Nr./Kontoinhaber::	Geldinstitut und Bankleitzahl:
Verwendungszweck bei Überweisung:	
Konto-Nr./Kontoinhaber:	Geldinstitut und Bankleitzahl:
Ansprechpartner/-in für Rückfragen:	Telefon:
Ggf. Stempel des Leistungsanbieters	Unterschrift des Leistungsanbieters: